

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Susanne Graf (PIRATEN)

vom 28. Februar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. März 2013) und **Antwort**

Schlecht beraten Berlin? (1) Aufträge von Vivantes & Charité an McKinsey & Co.

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Kleine Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Kenntnis beantworten kann und deren Recherche dem Umfang einer Kleinen Anfrage nicht gerecht wird. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH und die Charité Universitätsmedizin Berlin um Stellungnahmen gebeten, die von dort jeweils in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie sind in die Antworten einbezogen.

1. Ergingen Aufträge zur Begutachtung bzw. Beratung des landeseigenen Klinik Konzerns Vivantes und deren Tochtergesellschaften sowie der Charité und deren Tochtergesellschaften seit 2001 an McKinsey? Wenn ja, um welche Art von Aufträgen handelt es sich? (Bitte aufschlüsseln nach Art des Auftrags und den Kosten für den jeweiligen Auftrag)

Zu 1.: Weder die Charité noch ihre Tochtergesellschaften haben Aufträge an McKinsey vergeben.

McKinsey hat insbesondere in den Jahren 2004 bis 2006 das Projekt „Erarbeitung strategischer Optionen für die Vivantes Krankenhausgruppe“ begleitet. Zudem sind folgende weitere Vivantes-Projekte zu benennen:

Jahr	Auftragsinhalte
2004 bis 2006	Strategieprojekt Status Quo in den nicht medizinischen
2008	Bereichen Strukturierung Verwaltungsbereich
2008 bis 2010	Vivantes international medicine
2009	Sicherung der Zukunft von Vivantes
2010	Konzeption Süd/West Führungskräftetraining

2. Nach welchem Ausschreibungs- bzw. Vergabeverfahren wurden an die unter 1. genannten Dienstleistungen vergeben?

3. Bei welchen Verträgen wurde das Auftragsvolumen bzw. die Aufgabenstellung nachträglich erweitert und an bereits beauftragte Auftragnehmer im Wege der freihändigen Vergabe vergeben?

4. Welche Ergebnisse hatten diese Aufträge bzw. wie ist der aktuelle Umsetzungsstand?

5. In welcher Form wurden die Ergebnisse dem Parlament und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht?

6. Welche Qualifikation musste McKinsey nachweisen, um die Aufträge zu erhalten?

Zu 2. bis 6.: Eine detaillierte Antwort kann im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit für die Beantwortung Kleiner Anfragen nicht erteilt werden. Zudem berühren nachgefragte Angaben Bereiche, die den internen Betrieb von Vivantes berühren und daher nicht öffentlich kommuniziert werden können. Zum kostenseitig größten Auftrag an McKinsey (Strategieprojekt) können nachstehende Angaben gemacht werden:

Fragen der Beauftragung von McKinsey & Company Inc. durch Vivantes wurden im Jahr 2004 im Unterausschuss „Vermögensverwaltung und Beteiligungen“ des Hauptausschusses des Berliner Abgeordnetenhauses ausführlich behandelt. Zunächst erfolgte auf Empfehlung des Wirtschaftsausschusses die Beauftragung ohne Ausschreibung, da der (damals) für freiberufliche Dienstleistungen geltende Schwellenwert nicht erreicht wurde.

Die Vergabe des Folgeauftrages erfolgte gemäß § 5 Abs. 2 Vergabeordnung für freiberufliche Leitungen (VOF) im Verhandlungsverfahren ohne vorherige Vergabebekanntmachung, um die Insolvenz des Unternehmens abzuwenden, die ohne umgehenden Beginn der Umsetzung des Sanierungskonzepts drohte. Nach Auffassung des Aufsichtsrates erforderte die Umsetzung des Sanierungskonzepts eine unmittelbare und unverzügliche Begleitung durch externe Berater. Daher wurde die Geschäftsführung beauftragt, entsprechende Vertragsverhandlungen mit McKinsey & Company Inc. aufzunehmen.

Eine Beauftragung von McKinsey & Company Inc. für diesen Zeitraum war alternativlos, um den sofortigen Beginn der Projektarbeit zur kurzfristigen Verbesserung der wirtschaftlichen Situation sicherzustellen. Die Kriterien für die Auswahl von McKinsey für den Vor- und den ersten Folgeauftrag waren das erstklassige Renommee sowie die ausgewiesene Expertise des Beratungsunternehmens. In dem anschließenden Ausschreibungsverfahren des Hauptauftrages vom 9. Juli 2004 wurden von den 27 Bietern, die einen Teilnahmeantrag eingereicht hatten, sechs Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Das Angebot von McKinsey & Company Inc. zeichnete sich dadurch aus, dass es die einzelnen Projektthemen in stärkerem Maße inhaltlich durchdrungen hat und – wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß – jeweils praktische Umsetzungsvorschläge machte, die zum Teil unmittelbar auf die Verhältnisse des Auftraggebers ausgerichtet waren und dessen organisatorische Grundaufstellung berücksichtigten. Entsprechend den Zuschlagskriterien der Leistungsbeschreibung haben bei der Auswahl des Bieters qualitative Aspekte im Vergleich zum Preis im Vordergrund gestanden. Es wurden Inhalt und methodische Ansätze in den angebotenen Konzepten bewertet. Unter beiden Gesichtspunkten war das Angebot von McKinsey & Company Inc. überlegen. Es lag ein Rechtsgutachten der Kanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer vor, nach dem die Vorbefassung von McKinsey & Company Inc. vergaberechtlich einwandfrei war, da den anderen Bietern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert worden waren, sämtliche Unterlagen und Informationen zur Verfügung gestellt wurden (einschließlich der Unterlagen aus den laufenden Projekten), die auch McKinsey & Company Inc. zur Verfügung standen. Auch im Übrigen wurde das Vergabeverfahren ausweislich des Rechtsgutachtens ohne Rechtsverstoß durchgeführt.

Die seit Gründung verfolgte (ab dem Jahr 2004 durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Mc. Kinsey bis Ende 2006 begleitete) Sanierung verlief zielorientiert und hatte sich allein auf Kostensenkung durch Produktivitätserhöhung konzentriert. Die Vivantes GmbH und das Land Berlin als Träger und Eigentümer können seither auf eine erfreuliche Geschäftsentwicklung zurückblicken. Seit dem Jahr 2004 hat sich Vivantes zu einem bundesweit führenden profitablen kommunalen Krankenhausverbund entwickelt. Vivantes gehört zu den wenigen kommunalen Krankenhausverbänden, die sowohl hohe Qualität der Leistungserbringung als auch Wirtschaftlichkeit aufweisen können.

7. Ergingen weitere Aufträge zur Begutachtung bzw. Beratung des landeseigenen Klinikkonzerns Vivantes und deren Tochtergesellschaften sowie der Charité und deren Tochtergesellschaften seit 2001 an Unternehmensberatungen und Kanzleien? Wenn ja, um welche Art von Aufträgen handelte es sich? (Bitte aufschlüsseln nach Art des Auftrags, Auftragnehmer und Kosten für den jeweiligen Auftrag)

Zu 7.: Die Charité bedient sich in verschiedenen Themen externer Kompetenz im Sinne der Beratung und Prüfung mit relevanter Fragestellung. Hierzu gehörten in den letzten Jahren neben den verpflichtenden Jahresabschlussprüfungen immer wieder Bedarfe an rechtlicher und/oder wirtschaftlicher Begutachtung in konkreten Themengebieten. Als Beispiel sei hier die Begleitung großer Ausschreibungen (z. B. Charité Facility Management) genannt. Die dritte Hauptkategorie ist die Begleitung wichtiger Projekte mit Bezug auf Strukturen, Prozesse und Strategien (z. B. die Planung und Gründung der Charité Centren Struktur oder die Absicherung des erfolgreichen Jahresabschlusses). Für einen Überblick wird als **Anlage 1** eine Tabelle mit relevanten Prüf- und Beratungsmandaten seit 2005 beigelegt. Für die Zeit 2001 bis 2003 liegen die Daten nicht komplett elektronisch vor.

Vivantes hat in den letzten Jahren gleichermaßen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Steuerberatungsgesellschaften sowie Unternehmensberatungen bei komplexen Fragestellungen und neuen Projekten beauftragt. Als **Anlage 2** ist eine Übersicht über relevante Mandate der Jahre 2003 bis 2012 beigelegt. Für die Jahre 2001 und 2002 sind die Unterlagen nicht mehr verfügbar.

Des Weiteren mandatiert Vivantes auch regelmäßig Rechtsanwaltskanzleien, vorwiegend zur Prüfung einzelner Fragestellungen und auch im Rahmen von gerichtlichen Mandaten.

Berlin, den 08. April 2013

In Vertretung

Emine Demirbüken-Wegner

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Apr. 2013)

Jahr/Auftragnehmer	Auftragsinhalte
2004	
Roland Berger	Strategieberatung Vorstand, Unternehmenskonzept, Portfolioanalyse
LOHFERT & LOHFERT	Implementierung Sachkostencontrolling
Dräger DKI	Dienstleistungen, Projektmanagement, Strategische Planung, IT-Beratung (SAP)
Dr. Benz	Strukturberatung (Zahnklinik, Rechtsmedizin)
Ernst & Young	Wirtschaftsprüfung
2005	
Roland Berger	Strategieberatung Vorstand, Strukturkonzept, Portfolioanalyse
LOHFERT & LOHFERT	Implementierung Sachkostencontrolling
Canzler Ingenieure	Erstellung Leistungsverzeichnis Charité Facility Management (CFM)
Deloitte&Touche	Strukturberatung Krankenversorgung
Antegrad GmbH	Vorbereitung Gründung CFM
Ernst & Young	Wirtschaftsprüfung
Heuking Kühn	Vergaberecht CFM
2006	
Roland Berger	Strategieberatung Vorstand, Strukturkonzept, Projektsteuerung
Antegrad GmbH	Reorganisation Verwaltung, Gründungsphase CFM
LOHFERT & LOHFERT	Implementierung Sachkostencontrolling
Heuking Kühn	Vergaberecht CFM
Canzler Ingenieure	Vertragsüberleitung CFM
RAe Weimann, RAe Hoff	Personalentwicklung, Altersteilzeit, Altersversorgung
Möller Dipl.-Ing.	Masterplan, Geschäftsbesorgung Technik und Betriebe
Deloitte&Touche	Strukturberatung Krankenversorgung
Topp Consult	Beratung Personalrat
Dr. Petri	Betriebs- und Flächennutzungskonzept
BPG Berlin	Unterstützung Strukturanpassung im Zusammenhang mit CFM Gründung
Ernst & Young	Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung
2007	
Roland Berger	Reorganisation HLA Labore (Gewebetypisierungslabore), Apotheke, Sachkostencontrolling
Dr. Petri	Betriebs- und Flächennutzungskonzept
Canzler Ingenieure	Vertragsüberleitung CFM
Topp Consult	Beratung Personalrat
ICME Healthcare GmbH	Reorganisation Radiologie/Gerätecluster
reflexx Consulting	Beratung GB Personal
Möller Dipl.-Ing.	Geschäftsbesorgung Technik und Betriebe
KPMG	Wirtschaftsprüfung
Antegrad GmbH	Reorganisation Verwaltung
2008	
Roland Berger	Strategieberatung Vorstand, Strukturkonzept
KPMG AG	Wirtschaftsprüfung, Projektmanagement
2009	
Ernst & Young	Steuerberatung
Kainzinger	Vorbereitung Gründung Labor GmbH
Lohmann & Partner	OP-Management
Roland Berger	Datenbank Up Date
KPMG AG	Wirtschaftsprüfung, Projektmanagement
2010	
Cremer	Projektmanagement
Kainzinger	Vorbereitung Gründung Labor GmbH
RAe Leinemann	Vergaberecht
KPMG	Wirtschaftsprüfung
The Boston Consulting	Prüfung Regionale Krankenversorgung Süd-West
2011	
KPMG AG	Wirtschaftsprüfung, Projektmanagement
The Boston Consulting	Projektmanagement
Pricewaterhouse	Projektmanagement
Cremer	Projektmanagement
2012	
GÖK	Vergabe CFM
Freshfields	Kooperation Deutsches Herzzentrum Berlin (DHZB)
KPMG AG	Wirtschaftsprüfung, Projektmanagement
KPMG Rechtsanwälte	Vergaberecht, Rechtsgutachten

Anlage 2

Vivantes-Netzwerk für Gesundheit GmbH

Prüfungs- und Beratungsaufträge

Jahr/Auftragnehmer	Auftragsinhalte
2003	
Admed FM	Technisches Facility Management
asenticon AG	Immobilienverwertung
KPMG	Jahresabschlussprüfung/Steuerberatung
CBS Consulting	Speisenversorgung
PwC	Sanierungsberatung
2004	
asenticon AG	Immobilienverwertung
BAB GmbH	Sanierungsberatung
KPMG	Jahresabschlussprüfung/Sonderprüfungen
2005	
Accenture	Neue Geschäftsfelder
asenticon AG	Immobilienverwertung
Delta Management	Personalberatung
KPMG	Jahresabschlussprüfung/Sonderprüfungen
Vierhaus	Steuerberatung
2006	
Building/Kloßek	Marketing
Vierhaus	Steuerberatung
Ernst&Young	Jahresabschlussprüfung/Sonderprüfungen
2007	
Ernst&Young	Jahresabschlussprüfung/Sonderprüfungen
Lohfert&Lohfert	Sachkostenreduzierung
Vierhaus	Steuerberatung
Ernst&Young	Jahresabschlussprüfung/Sonderprüfungen
2008	
Ernst&Young	Jahresabschlussprüfung/Sonderprüfungen
Vierhaus	Steuerberatung
PwC	innenrevision
Deloitte	Risikomanagement und Reinigung
2009	
Ernst&Young	Jahresabschlussprüfung/Sonderprüfungen
Vierhaus	Steuerberatung

Dithmar & Partner

Personalberatung

2010

Ernst&Young

Jahresabschlussprüfung/Sonderprüfungen

Vierhaus

Steuerberatung

Siemens Healthcare Consulting

Gesundheitszentrum BER/Projekt IMAM

Hospital Partners

Sterilgutversorgung

2011

KPMG

Jahresabschlussprüfung/Sonderprüfungen

Vierhaus

Steuerberatung

Agentur WOK

Marketing

2012

Agentur WOK

Marketing

INVEST

Strategiebereaung

Vierhaus

Steuerberatung

KPMG

Jahresabschlussprüfung/Sonderprüfungen